Schwimmen mit Delphinen

Mythos oder Wahrheit? Die magische Heilkraft der Delphine

Bwana Tucke Tucke präsentiert Ihnen hier eine sehr spannende Reise eines südafrikanischen Partners.

Delphine wirken seit Tausenden von Jahren eine faszinierende Anziehungskraft auf die Menschen aus, obwohl es bislang keine wissenschaftlich erwiesenen Hintergründe gibt.

Insgesamt können wir behaupten, dass den Delphinen etwas Mystisches, Übermenschliches anhaftet, das sie in der Vorstellung der Menschen über die Stellung anderer Tiere erhebt.

Eine Erzählung aus der mythischen Urzeit besagt, dass ein Delphinweibchen (Ganadja) einen Angriff von Haien überlebt, da die Muschelwesen ihm Unterschlupf und Schutz gewähren. Das Männchen wird jedoch getötet, als Mensch wiedergeboren und von seiner ehemaligen Delphinfrau erkannt, als es am Strand entlanggeht. Diese wirft sich ans Ufer, verwandelt sich in eine menschliche Frau und zeugt mit ihrem Mann viele Kinder, aus denen das Volk von „Groote Eylandt“, der grossen Insel, entsteht. „Und nur sie erinnern sich daran, dass alle Menschen von den Delphinen abstammen. Die Nachkommen, die Ganadja im Meer zurückließ, vergaßen nie, dass die Menschen ihre Verwandten waren. Darum suchen sie sich bisweilen Menschen, um mit ihnen zu spielen, wie sie es in der Traumzeit taten“ (Breier/Reiter 1992).

Kommen Sie mit uns auf eine Reise voller Abenteuer und lassen Sie sich in die faszinierende Welt der Delphine entführen:

Reiseverlauf:

Tag 1: Ankunft Johannesburg/ Marcs Treehouse Lodge

Am Flughafen werden Sie von einem deutschsprachigen, erfahrenen Reiseleiter empfangen und mit einem klimatisierten Bus beginnt die Fahrt zunächst in die Tremisana Game Lodge. Nach einer kurzen Pause, bei der Sie sich im Pool abkühlen oder einen Drink an der Bar genießen können, starten Sie im offenen Safarifahrzeug auf eine Pirschfahrt hinein in den Sonnenuntergang. Sobald es dunkel ist, werden spezielle Scheinwerfer angeschalten um die nachtaktiven Tiere zu sichten. Danach fahren Sie noch ein kurzes Stück in die Baumhaus Lodge, wo das Abendessen in einem traditionellen Boma mit Lagerfeuer serviert wird.

Unterkunft: 3x Abendessen, Übernachtung und Frühstück in Marc´s Treehouse Lodge

Tag 2: Marc´s Treehouse Lodge/ Krüger Park

Nach dem Frühstück beginnt die Fahrt zum Krüger Nationalpark. Mit einem erfahrenen Ranger geht es wiederum in einem offenen Allradfahrzeug auf Safari, bei dem Sie alles Wissenswerte über die dortige Flora und Fauna erfahren. Die erhöhte Sitzposition und das Fehlen von Fensterscheiben bieten Ihnen erstklassige Fotografiemöglichkeiten. Sie verbringen den ganzen Tag mit einem sachkundigen Führer und halten Ausschau nach den „Big Five“. Übernachtet wird in Ihrem Baumhaus. Lassen Sie sich von den nächtlichen Klängen des afrikanischen Busches in den Schlaf wiegen.

Tag 3: Marc´s Treehouse Lodge/ Krüger Park

Erleben Sie einen weiteren Tag im Krüger Nationalpark. Erneut haben Sie die Möglichkeit die faszinierende Flora und Fauna zu entdecken. Gehen Sie auf die Jagd nach den Big Five – aber bitte nur mit der Kamera!

Tag 4: Marc´s Treehouse Lodge/ Krüger Park

Früh morgens erleben Sie eine Buschwanderung zusammen mit einem erfahrenen Ranger, der versuchen wird, Sie so dicht wie möglich an die dort lebenden Tiere heran zu bringen. Das Frühstück wird in der Tremisana Lodge eingenommen, danach geht es entlang der atemberaubenden Panorama Route, wo Sie folgende Naturschönheiten sehen: den Blyde River Canyon (eines der größten und schönsten Naturwunder Südafrikas), die drei Rondavels (riesige Felsen mit spitzen, hüttenähnlichen „Dächern“) und God´s Window (Ausblicke auf das 1.000m tiefer gelegene Lowveld). Der nächste Stopp ist in Pilgrim´s Rest. Eine ehemalige Goldgräberstadt, die jedoch nicht die typische Geisterstadt ist. Noch immer wohnen dort ein paar hundert Einwohner und der hübsche historische Charakter des Ortes (1880-1915) wurde sorgsam erhalten, so dass er jetzt als „lebendiges Museum“ fungiert. Die Bar des Royal Hotel war früher Teil einer Kirche in Lourenzo Marques und auf dem Friedhof liegen die “Räuber” vergangener Tage im rechten Winkel zu den anderen hier “Ruhenden”.
Weiter fahren Sie dann im Laufe des Nachmittags nach Swaziland.

Das Königreich umfasst 17.000 km² und ist eines der kleinsten souveränen Länder der Welt. Die Swazi, ein Volk der Nguni-Sprachgruppe, besiedelten Mitte des 18. Jahrhundert das Land. Swaziland ist, abgesehen von der Hauptstadt Mbabane sehr ländlich, d.h. die Bevölkerung lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft. Die Menschen sind freundlich und offen. Die bis zu 1.800m hohen Khahlamba Mountains bilden im Westen die natürliche Grenze zu Südfrika. Ihre heutige Unterkunft liegt etwa 27km von Mbabane entfernt. Es gibt 30 hübsch eingerichtete Doppel- und Familienzimmer mit wunderschönem Blick auf den Wald. Sehr ruhige Lage abseits der malerischen Strasse, ideal zum Entspannen am erfrischenden Pool im traumhaften Garten. Das preisgekrönte Restaurant ist bis weit über die Landesgrenzen bekannt.

Unterkunft: 1x Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Forester Arms

Tag 5: Swaziland/ Mozambik/ Delphinschwimmen

Nach dem Frühstück geht es weiter zur Grenze von Mosambik., die Sie zu Fuss überqueren. Hier werden Sie von den Gastgebern des Delphin Camps in Empfang genommen und in nur ca. 15 Minuten Fahrt zum Camp begleitet. Nach dem Abendessen erfahren Sie bei einer einführenden Präsentation mehr über die Erlebnisse der kommenden Tage und Sie erhalten erste Informationen über die hier ansässigen Delphine.

Unterkunft: Abendessen, Übernachtung und Brunch in der Dolphin Beach Lodge

Tag 6: Mosambik (Ponta Do Ouro)/ Schwimmen mit Delphinen

Am frühen Morgen geht es nach einer kurzen Einführung auf zur Ihrer ersten Begegnung mit den Delphinen. Mit dem Boot fahren Sie raus aufs Meer, begleitet von einem erfahrenen Spezialisten, der seit mehreren Jahren das Verhalten der Delphine erforscht und mit Ihnen arbeitet. In kleinen Gruppen von 2 bis maximal 4 Personen gehen Sie zusammen mit einem Delphin Guide ins Wasser. Die Begegnung mit den Delphinen ist einzig abhängig von den Tieren selber. Dies kann entweder ein sanftes Erkunden der Umgebung sein, bis hin zum aktiven Kontakt mit den Menschen. Man muss immer bedenken, dass wir Menschen nur Gäste in Ihrer Welt sind und dies muss auch zu jeder Zeit respektiert werden. Nicht selten kommt es auch vor, Glattwale oder Buckelwale zu sehen. Diese Meeressäuger halten sich von ca. Juni bis Janaur in den warmen Gewässern des Indischen Ozeans auf und bringen hier ihre Jungen zur Welt. Zurück im Camp lassen Sie sich ein herzhaftes Brunch schmecken. Nachmittags haben Sie vielfältige Möglichkeiten um sich zu entspannen. Lassen Sie sich bei einer Massage verwöhnen (optional) oder spazieren Sie an den schier endlos langen weißen Sandstränden entlang.

Unterkunft: Abendessen, Übernachtung und Besuch in der Dolphin Beach Lodge

Tag 7: Mosambik (Ponta Do Ouro)/ Schwimmen mit Delphinen

Starten Sie früh morgens erneut zu einer Bootstour und halten Sie Ausschau nach den wild lebenden Delphinen. Auch heute erfahren Sie wieder jede Menge über diese so sagenumwobenen Tiere. Zurück im Camp genießen Sie das reichhaltige Brunch und der Nachmittag steht Ihnen zu eigenen Verfügung: Reiten Sie entlang dem langen Sandstrand oder durch den Busch (optional). Entdecken Sie die Umgebung, besuchen Sie das Delphin Center oder die Delphinbibliothek. Zum Abendessen gehen Sie in das anliegende Dorf.

Unterkunft: Übernachtung und Frühstück in der Dolphin Beach Lodge

Tag 8: Mozambik/ Durban/ Stadtrundfahrt

Der Abschied wird Ihnen schwer fallen - beginnen Sie die Fahrt zurück über die Grenze nach Südafrika und weiter nach Durban. Im Großraum Durban, so schätzt man, leben mittlerweile über 4 Mio Menschen. Die drei unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen aus Afrika, Europa und Indien verleihen der Stadt ihren kosmopolitischen Charakter. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt begeben Sie sich in Ihr Hotel, das direkt an der so genannten „Goldenen Meile“ liegt. Um an den Strand zu gelangen, muss man nur die Strandpromenade überqueren. Beim Abendessen können Sie den unvergesslichen Ausblick auf die Skyline und den Hafen genießen.

Unterkunft: Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Tropicana Hotel, Durban

Tag 9: Durban/ Drakensberge/ Royal Natal National Park

Sie fahren nun weiter in die atemberaubend schönen Drakensberge. Die Gegend wird beherrscht durch einzigartige Bergmassive, tiefe Schluchten und Täler. Wasserfälle und steile Felsklippen sorgen für ständige Abwechslung – ein Eldorado für Naturliebhaber. Die Drakensberge sind die größte Bergkette im südlichen Afrika. Jeder, der dort war, kommt begeistert nach Hause. Der Name leitet sich aus frühen Legenden ab, als man meinte, dass Drachen die Bergwelt beherrschten.

Unterkunft: Abendessen, Übernachtung und Vollpenison im Cavern Drankensberg Resort

Tag 10: Drakensberge

Nach dem Frühstück können Sie sich einer von erfahrenen Führern begleiteten Wanderung in die Berge anschließen. Sie sehen Buschmann-Malereien, die immergrünen Wälder, wo Holzfäller vor 100 Jahren die begehrten Yellowwood Bäume gefällt haben, und natürlich die fantastische Landschaft der Drakensberge, in denen Stress und Zeit nicht existieren.
Falls Sie aber einfach nur einen Tag ausspannen und „Nichts-Tun“ wollen, sind Sie auch hierzu herzlich willkommen. Oder gehen Sie ein bisschen auf eigene Faust wandern, in der Gegend gibt es unzählige Spazier- und Wanderwege zu erforschen. Ein besonderes Highlight: Ein Hubschrauber-Rundflug mit Sekt auf einem Bergplateau über den Wolken. (optional- buchbar vor Ort, da wetterabhängig)

Unterkunft: Abendessen, Übernachtung und Vollpension im Cavern Drakensberg Resort

Tag 11: Drakensberge/ Golden Gate National Park

Heute geht die Fahrt in den Golden Gate Highlands National Park. Dieser gehört zu den Highlights im Freistaat. Hauptattraktion des Parks sind die massiven, farbenprächtigen Sandstein Formationen, die besonders im Abendlicht goldgelb leuchten und dem Park seinen Namen gaben. Die Vegetation im Naturreservat besteht hauptsächlich aus ursprünglichem Grasland. Ausgedehnte Wanderwege führen durch die stille Bergwelt und ermöglichen dem naturverbundenen Besucher einen erholsamen Aktiv-Urlaub. Das Brandwag Resort bietet eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Pferde reiten, Tennis, Tischtennis oder Billard.

Unterkunft: Abendessen, Unterkunft und Frühstück im Brandwag Resort

Tag 12: Golden Gate Nationalpark/ Lesotho

Verlassen Sie morgens nach dem Frühstück den Nationalpark und fahren Sie weiter nach Lesotho. Das Königreich Lesotho früher Basutoland, ist eine parlamentarische Monarchie im südlichen Afrika. Lesotho ist eine Enklave in Südafrika, wird also vollständig von seinem einzigen Nachbarland umschlossen. Lesotho gehörte aber zu keiner Zeit politisch zu Südafrika. Lesotho bedeutet übersetzt „Land der Sotho sprechenden Menschen“. Aufgrund seiner besonderen Höhenlage wird das Land auch The Kingdom in the Sky - Das Königreich im Himmel genannt.
Auf der Fahrt zur Lodge durchfahren Sie viele traditionelle Dörfer. Sie sehen Schäferjungen mit Ihren

riesigen Rinder- und Schafsherden. In Lesotho gibt es keine Zäune. Man hat einen schier endlosen Blick über eine traumhaft schöne Natur. Nachmittags laufen Sie durch ein in der Nähe gelegenes Basotho Dorf und besuchen Sie eine Basotho Schule, die von Spendengeldern erbaut wurde.

Unterkunft: Abendessen, Unterkunft und Frühstück in der Malealea Lodge

Tag 13: Lesotho

Nach einem herzhaften Frühstück, geht es hoch zu Ross zu einem ca 2 bis 3-stündigen Reitausflug. Besuchen Sie die Echo Höhlen und besichtigen Sie die Buschmann-Malereien. Die Pferde und Ponys werden von den anliegenden Basothofamilien geliehen und es wird keine Reit-Erfahrung benötigt. Reitanfänger können Ihr Pferd sogar für ein geringes Entgelt von den Basothokindern begleitet lassen. Nachmittags besuchen Sie einen Sangoma, einen traditionellen Heiler, der mit Knochen, Wurzeln und allerlei anderen Sachen für alle Krankheiten eine Heilung findet. Abends sehen Sie dann noch den lokalen Kinderchor und die Kinderband, die selbst gemachte Instrumente einsetzen. Tanzen und Singen sie mit den Kindern und lassen Sie sich von deren Können begeistern.

Unterkunft: Abendessen, Übernachtung und Frühstück in Malealea Lodge

Tag 14: Lesotho/ Johannesburg

Verlassen Sie heute Lesotho und fahren Sie wieder zurück nach Johannesburg, von wo aus Sie am Abend den Heimflug antreten.

Ankunft in Deutschland

Landung in Deutschland. Spätestens jetzt sind Sie sicher, dass sie Afrika wieder besuchen werden, denn es hat Sie verzaubert. Denken sie an die Worte von Sir David Livingstone. „Wer einmal von den Wassern Afrikas trank, kehrt immer wieder dorthin zurück...“

Bwana Tucke-Tucke Touren Carsten Möhle Fon: (0 48 26) 52 08 Hypo-Vereinsbank AG Norderstedt
Asternweg 4 Steueramt Itzehoe Fax: (0 48 26) 33 71 (BLZ 200 300 00) Kto-Nr. 66 00 605
D- 25551 Hohenlockstedt Str. Nr. 1806312269 E-Mail: d@bwana.de Website: www.bwana.de

Bwana Tucke-Tucke CC Reg.No. A- 97-859 Fon: +264 61 23 96 02 Banking-Account Nedbank Namibia
P.O. Box 25392 Coetzeestreet 28 Fax: +264 61 25 83 73 (Main Branch) Acc-No. 1100098142
Windhoek, Namibia VAT 0613946-01-5 email: namibia@bwana.de Website: www.bwana.de